

BERG-CLUB UNITAS ZÜRICH

Pfingstwanderung 10./11./12.Mai 2008 1 Tag nach Wunsch

1.) Vorschlag Wanderung (Kirschblüte im Tafeljura) Rheinfelden – Liestal ca. 4 ¾ Stunden.

Von Rheinfelden 280 m wandern wir sanft ansteigend durch den Wald. Auf einem flachen Hügel verlassen wir den Wald und sehen unten im Tal das ehemalige Kloster Olsberg , dem wir einen kurzen Besuch abstatten. Es gehört wie Rheinfelden zum Kanton Aargau, ebenso das Dorf Olsberg weiter talaufwärts, von dem jedoch der Violenbach einen Teil namens Ländli abtrennt, der seit 1860 zur Baselbieter Gemeinde Arisdorf gehört. Das ganze Talbecken ist übersät mit Kirschbäumen, diese Wanderung führt Talaufwärts, dann über einen bewaldeten Sattel in die Talmulde von Hersberg. Nach einer kurzen Gegensteigung erreichen wir das Stächpalmenhegli an der Strasse Liestal – Arisdorf. Es lohnt sich, noch zum Aussichtsturm 606 m an der Kante der Windtelhalden aufzusteigen. Der Weg von dort hinunter nach Liestal 327 m ist gut und nicht sehr steil.

Abkürzung: Postauo von Stächpalmenhegli. (ca. 1 ½ Stunden)

Verpflegung aus dem Rucksack.

2.) Vorschlag Wanderung (Auf dem Römerweg über dem Walensee) Näfels-Mollis – Mühlehorn ca. 4 ¼ Stunden

Unsere Wanderung beginnt beim Bahnhof Näfels-Mollis 438 m und führt durch das Dorf Mollis, dann auf historischem Weg hinauf nach Beglingen. Mit weitem Blick auf die Linthebene und Walensee zieht der Weg dem Hang entlang zu den Resten eines römischen Wachturms 743 m. Ab hier bis Filzbach muss man sich für einige hundert Meter mit der Strasse begnügen, wird dann aber bis Obsthalden mit einem historischen Abschnitt entschädigt. Von Obsthalden 685 m biegt der Weg ins Meerenbachtobel ein und führt dann steil hinunter nach Mühlehorn 426 m auf dem Delta des Baches.

Abkürzung; Postauto von Obsthalden (ca. 1 ¼ Stunden)

Verpflegung aus dem Rucksack.

Auskunft und Anmeldung Fritz Hänni, Binzmühlestrasse 399/17 8046 Zürich
Telefon 044 3712025 / 079 4053704
fritz-haenni@hispeed.ch

Zürich, 28.April 2008 Tourenleiter: Fritz Hänni